MUSEUMS
GESELLSCHAFT
ARBON

MUSEUMSGESELLSCHAFT ARBON

GEGRÜNDET 1912

101. JAHRESBERICHT 2013

+

BETRIEBSRECHNUNG

FONDSRECHNUNGEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

MUSEUMS
GESELLSCHAFT
ARBON

Vorstand 2014

Funktion seit		Gewählt	Vorstand
Präsident	**Schäfer Achim**	**2012**	**2005**
Vizepräsident	**Kehl Albert**	**2012**	**1990**
Kassier	**Aegerter Urs**	**1998**	**1997**
Aktuar	**Graf Hans Joerg**	**1995**	**1987**
Bauchef	**Kugler Urs**	**1995**	**1974**
Informatik	**Kohler Roger**	**2013**	**2012**
Kontakte	**Gubser Peter**	**2014**	**2014**
Konservator	**Geisser Hans**	**1995**	
Revisoren	**Abegglen Inge**	**1997**	
	Rother Joachim	**1998**	
Ersatzrevisor	**Süssli Robert**	**1998**	

101. Jahresbericht für das Vereinsjahr 2013

Geschätzte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Noch vor der letztjährigen Hauptversammlung im Frühlings 21013 feierten wir im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung – gemeinsam mit einer Sonderausstellung und einem Rückblick in Buchform das 100-jährige Bestehen unserer Museumsgesellschaft, die mit ihrem grossen Mitgliederbestand von insgesamt 480 Personen in Arbon recht gut verwurzelt ist.

Wir haben es also nicht so gemacht wie der 100-jährige Romanheld Allan Karlsson, der wenige Minuten vor Beginn seiner Geburtstags-feier aus dem Fenster seines Zimmers im Seniorenheim stieg und einfach verschwand.

Wir haben den Rückblick auf unsere Vereinsgeschichte auch dazu genutzt, um kurz inne zu halten und zu überlegen, wie wir die nahe Zukunft unserer Museumsgesellschaft gestalten können und überlegt, wie sich der Bestand mittelfristig wohl stabilisieren lässt.

Gemeinsam haben wir nach der Jubiläumsfeier versucht, die aktuelle Vorstandssituation mit seinen, nach Roger Kohlers Wahl, sechs Mitgliedern zu beurteilen und die daraus nötigen Schlüsse zu ziehen. So fragten wir uns unter anderem: Was sind eigentlich unsere Aufgaben? Und wo liegt denn die Abgrenzung zwischen Vorstand und Museumsleitung?

Was betrachten wir als Pflichten des Vorstandes und wie sehen in der Folge die Pflichten und Rechte des Konservators aus?

In der Zwischenzeit haben wir erste Antworten formuliert, zu Papier gebracht und dabei nicht ausser Acht gelassen, dass diese wohl erst in einer unbestimmten Zukunft voll zur Geltung kommen werden, denn einem erfahrenen Konservator müssen wir sicher nicht sagen, wie der Laden zu laufen hat. Umso wichtiger erscheint es wichtig, dass Vorstand und Konservator in ihren Aufgaben voneinander abgegrenzt sind.

Bei uns sind die Grenzen zwischen Museumsleitung und Vorstand fliessend und das ist gut so. Die vergangenen, wie die heute zu eröffnende Sonderausstellung haben wir gemeinsam gemeistert. Die letztjährige Auflage war indessen kein Publikumsmagnet. Sie war vor allem nach innen gerichtet –an Sie, geschätzte Vereinsmitglieder, ohne uns dabei selbst zu feiern. Dennoch konnten wir 2200 Besucherinnen und Besucher in unserem Museum begrüssen, davon nahmen 694 an reservierten und öffentlichen Führungen teil. Insgesamt besuchten uns etwa einhundert Personen mehr, als im Jahr 2012, trotz einer seit vergangenem Jahr eingeführten 6-Tage- Woche. Montags ist Museumssonntag, wie in vielen anderen Häusern auch.

Betreut werden unsere Gäste von unserem bewährten Aufsichts-team und dm Konservator, der sich mit Erika Mock die gewünschte Verstärkung für die Führungen ins

Haus geholt hat. Unter seiner Anleitung hat sie den notwendigen Stoff gelernt und sich in der Zwischenzeit bewährt. Hilfreich waren dabei sicher ihre Erfahrun-gen als langjährige Stadtführerin. Uns freut diese Verstärkung sehr.

Wie auch die Verstärkung im Team. Roger Kohler hat sich nach seiner letztjährigen Wahl gut in unseren Vorstand eingeführt. Die neuen Medien sind auch bei uns ein Thema und so haben uns seine Neuerungen auf dem Informatiksektor vielleicht ein wenig überfordert, aber er hat uns Anwenderkurse angeboten und seine von ihm neu gestaltete Homepage für unser Museum ist sehr gut gelungen. Er will aber noch weitergehen und unsere Sammlungs-bestände in digitaler Form erfassen. Unsere Inventarbücher sind die Grundmauern dazu. Für komfortables Arbeiten sind sie aber nicht mehr zeitgemäss. Eine digitale Datenbank gestaltet Recherchen wesentlich einfacher und für einen schnellen Überblick über die Sammlungsbestände ist eine Digitalisierung beinahe unverzichtbar. Für die Übernahme der Daten in einen Computer wird viel Fleiss notwendig sein und Helfer am Computer sind sehr willkommen. Wir planen die Einrichtung einer Inventarisierungsgruppe und ich mache Ihnen heute das Angebot mitzumachen. Wer Interesse an diesem Projekt hat, kann sich gerne nach der Sitzung beim Apéro an Roger Kohler oder mich wenden.

Im vergangenen Jahr kamen Gerüchte auf, dass das Historische Museum Thurgau in Frauenfeld einen neuen Standort sucht. Die Kontakte zur Stadt und zu Stadtpräsident Andreas Balg, wie auch zu Ruedi Baer, dem Präsidenten des Saurer Oldtimer Museums führten zu konkreten Überlegungen, die ehemalige Webmaschinenhalle im Saurer-Areal als möglichen Standort anzubieten. In der Zwischenzeit wissen wir, dass Romanshorn als neuer Museumsstandort intensiv geprüft wird. Es wäre faszinierend gewesen unsere Gesellschaft in einer gesicherten Zukunft hier im Schloss oder im SaurerWerk 2 zu sehen. Es hat offenbar nicht sollen sein...

Hier im Schloss, wo wir seit den 70iger-Jahren beheimatet sind, haben auch einige Veränderungen stattgefunden, von denen wir noch nicht wissen, wie wir sie interpretieren sollen. Beispielsweise dürfen Museumsmitarbeiter nicht mehr im Schlosshof parkieren. Dieser Umstand führt zu einigen Unbequemlichkeiten und auch unser Sonderausstellungssaal, der mit hoher Eigenleistung unseres Vereins geschaffen wurde, führt seit einiger Zeit, verursacht durch neue städtische Bedürfnisse zu Diskussionen. Dabei waren wir immer bereit, den Raum in den Zeiten, wo er nicht von uns beansprucht wird, für museumsfremde Anlässe zur Verfügung zu stellen. Diese beiden Punkte erscheinen als Kleinigkeiten und doch müssen wir achtgeben, dass an unseren Fundamenten nicht zu stark gerüttelt wird. Als Museum sind wir eine gefestigte Institution, die auf sicherer und geordneter Grundlage gut gedeiht. Wir sind auf Langfristigkeit ausgelegt. Kurzzeitige Erschütterungen stören nur unsere Arbeit.

Sehr erfreulich war hingegen die Visite des neuen St.Galler Regie-rungsrates Martin Klöti, der uns weit in die Zukunft blicken liess und über die vielleicht in unserer Gegend ausgetragene EXPO 2027 referierte. Bis dahin ist noch viel Zeit, aber ein solch grosses Vorhaben braucht auch viel Zeit. Ich machte dann fälschlicherweise auch noch darauf

aufmerksam, dass wir gleichzeitig unser 125 Jähriges Jubiläum feiern werden, stellte dann aber schnell fest, dass wir an unserem 125 jährigen Jubiläum schon auf die EXPO vor 10 Jahren zurückblicken werden.

Nun aber nochmals zurück an den Anfang und zum hundertjährigen Allan Karlsson, der einfach aus dem Fenster stieg und verschwand, um sich in seinem weiteren Leben einfach von Ereignis zu Ereignis treiben zu lassen. Wir im Museum haben auch unseren Jahreskreis und Regelmässigkeiten. Diese müssen aber erarbeitet und gestaltet werden. Wir freuen uns über jede Mithilfe und Unterstützung von Ihnen. Seit Jahren sind meistens dieselben Personen aktiv und wir suchen deshalb Unterstützung. Wir möchten, dass neue Leute bei uns langsam von den erfahrenen Kollegen lernen können, wie der Laden läuft und wie wir funktionieren. Darauf kann später aufgebaut werden.

Helfende Hände brauchen wir an vielen Orten. Im Ausstellungsbau, wo unter anderem handwerkliches Geschickt gefragt ist, im gestalterischen Bereich, im Sammlungsbereich, im Bereich unseres bewährten Aufsichtsteams. Gerne geben wir Ihnen Gelegenheit, bei uns hineinzuschnuppern und uns kennen zu lernen und meine wirklich erfahrenen Kollegen teilen gerne ihr Wissen mit Gleichgesinnten. Wir bieten Freude an der Museumsarbeit an und gern und viel für erbrachte Leistungen. Grosse finanzielle Entschädigungen darf man allerdings nicht erwarten. Die Freude am Mitmachen muss in den meisten Fällen ausreichen. So ist das eben mit der Vereinsarbeit.

Was wäre ich ohne die Mitarbeit und die Ratschläge meiner erfahrenen Vorstandskollegen. Und doch passieren gelegentlich Fehler, wenn auf Ihrer Einladung, geschätzte Mitglieder, Wochentag und Datum nicht übereinstimmen. Wir bemühen uns dennoch redlich, unsere Aufgaben so gut als möglich zu erfüllen und so funktioniert unsere Gesellschaft ganz gut.

Der Museumsleitung und der Aufsicht danke ich herzlich für ihre stete Bereitschaft, sich in den Dienst des Museums und damit unserer Vereins zu stellen. Sie geben dem Museumsschiff die notwendig Stabilität, um sicher zu auf der aktuellen „Kulturwelle“ zu schippern. Meinen Vorstandskollegen danke ich für ihre grosse Geduld und die immer vorhandene Unterstützung in allen denkbaren Belangen.

Mein Schlusswort gehört indessen unserem Vorstandskollegen Urs Kugler, der uns nach mehreren schweren Operationen seit bald einem halben Jahr fehlt und den den Verlust seiner Fachkraft auf drastische Weise spüren lässt. Wir wünschen ihm auch in Ihrem Namen gute und nachhaltige Genesung und freuen uns schon heute auf seine Rückkehr. Ihm widmen wir deshalb unsere Sonderausstellung „SAURER WERK 2 – Ein bewegtes Jahrhundert Industriegeschichte“ die wir heute eröffnen und hoffen, dass diese seinen qualitativ hohen Ansprüchen wenigstens ansatzweise gerecht werden kann.

Arbon, 18. Juni 2014 / Achim Schäfer

Museumsgesellschaft Arbon
9320 Arbon

Entwurf für Vorstand
Stand 19.02.2014

Jahresrechnungen 2013

Betriebsfonds

Donatorenfonds

Publikationsfonds

Betriebsfonds

Bilanz per 31.Dezember 2013

	31.12.2013		31.12.2012	
AKTIVEN	CHF	%	CHF	%
Stock Museumskasse	100.00		100.00	
Postkonto	31'344.15		66'740.71	
Bankguthaben	36'395.94		3'475.91	
Kontokorrent Publikationsfonds	21.50		-	
Total Flüssige Mittel	67'861.59	95.86	70'316.62	97.98
Forderungen	660.00		200.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'270.00		1'250.00	
Total Umlaufvermögen	**70'791.59**	100.00	**71'766.62**	100.00
Vorräte Bücher, Broschüren, Schreib- und Postkarten	1.00		1.00	
Inventar Museum (p.m)	1.00		1.00	
Mobile Sachanlagen	2.00	0.00	2.00	0.00
Total Anlagevermögen	**2.00**	0.00	**2.00**	0.00
Total Aktiven	**70'793.59**	100.00	**71'768.62**	100.00
PASSIVEN				
Kontokorrent Donatorenfonds	32'315.56		21'902.00	
Kontokorrent Publikationsfonds	-		280.00	
kurzfristiges Fremdkapital	**32'315.56**	45.65	**22'182.00**	30.91
Passive Rechnungsabgrenzungen	600.00		600.00	
kurzfristiges Fremdkapital	**600.00**	0.85	**600.00**	0.84
Total Fremdkapital	**32'915.56**	46.50	**22'782.00**	31.74
Kapital am Jahresbeginn	48'986.62		51'452.57	
Jahresverlust	-11'108.59		-2'465.95	
Total Eigenkapital	**37'878.03**	53.50	**48'986.62**	68.26
Total Passiven	**70'793.59**	100.00	**71'768.62**	100.00

Betriebsfonds

Erfolgsrechnung vom 1.1. - 31.12.2013

	2013 CHF	%	2012 CHF	%
Mitgliederbeiträge	8'860.00	47.85	9'720.00	50.24
Beiträge Korporationen	4'200.00	22.68	4'200.00	21.71
Eintritte Museum	5'419.38	29.27	4'965.76	25.67
Verkäufe Drucksachen/Erlös Dienstleistungen	-	0.00	200.00	1.03
Kapitalerträge	36.43	0.20	57.69	0.30
übrige Erträge	-	0.00	202.50	1.05
Erfolg	**18'515.81**	100.00	**19'345.95**	100.00
Entschädigung an Aufsichtspersonal	-7'350.00	-39.70	-8'400.00	-43.42
Unterhalt, Reparaturen	-2'946.25	-15.91	-3'122.47	-16.14
Sachversicherungen	-2'009.80	-10.85	-2'222.00	-11.49
Telefon, Porti	-3'014.50	-16.28	-1'382.10	-7.14
Gebühren, Abgaben	-380.57	-2.06	-513.71	-2.66
Drucksachen, Büromaterial, Foto, Grafik	-774.60	-4.18	-	0.00
Bücher-Ankäufe	-	0.00	-93.50	-0.48
Jahresbeiträge/Abonnemente Zeitschriften	-1'055.00	-5.70	-769.00	-3.97
Veranstaltungen/Geschenke	-8'385.45	-45.29	-1'898.50	-9.81
Übriger Aufwand	-3'708.23	-20.03	-3'410.62	-17.63
Aufwand	-29'624.40	-160.00	-21'811.90	-112.75
Jahresverlust	**-11'108.59**	-60.00	**-2'465.95**	-12.75

Donatorenfonds

Bilanz per 31.Dezember 2013

	31.12.2013		31.12.2012	
AKTIVEN	CHF	%	CHF	%
Bankguthaben	2'429.60		9'715.86	
Total flüssige Mittel	**2'429.60**	1.32	**9'715.86**	5.11
Kontokorrent Betriebsfonds	32'315.56		21'902.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	444.06		434.46	
Wertschriften	149'444.70		158'169.40	
Transitorische Aktiven	84.70		91.50	
Total Umlaufvermögen	**182'289.02**	98.68	**180'597.36**	94.89
Total Aktiven	**184'718.62**	100.00	**190'313.22**	100.00
PASSIVEN	CHF	%	CHF	%
Kontokorrent Publikationsfonds	-		-	
kurzfristiges Fremdkapital	**-**	0.00	**-**	0.00
Total Fremdkapital	**-**	0.00	**-**	0.00
Kapital am Jahresbeginn	190'313.22		163'812.24	
Jahresverlust/-gewinn	-5'594.60		26'500.98	
Total Eigenkapital	**184'718.62**	100.00	**190'313.22**	100.00
Total Passiven	**184'718.62**	100.00	**190'313.22**	100.00

Donatorenfonds

Erfolgsrechnung vom 1.1. - 31.12.2013

	2013 CHF	%	2012 CHF	%
Spenden	7'345.11	83.34	4'902.00	14.86
Buchverkäufe	200.00	2.27	-	0.00
Zuschuss aus Publikationsfonds	-	0.00	25'000.00	75.80
Kapitalerträge	4.74	0.05	1'241.27	3.76
Kursgewinne	1'264.00	14.34	1'838.00	5.57
Einnahmen	**8'813.85**	100.00	**32'981.27**	100.00
Kosten für Museumsgut und Ausstellung	-5'240.65	-59.46	-3'629.25	-11.00
Internet-Auftritt	-99.20	-1.13	-2'508.30	-7.61
Bankspesen	-343.90	-3.90	-342.74	-1.04
Kursverluste	-8'724.70	-98.99	-	0.00
Aufwand	**-14'408.45**	-163.48	**-6'480.29**	-19.65
Jahresverlust / -gewinn	**-5'594.60**	-63.48	**26'500.98**	80.35

Publikationsfonds

Bilanz per 31. Dezember 2013

	31.12.2013		31.12.2012	
AKTIVEN	CHF	%	CHF	%
Bankguthaben	4'840.29		11'944.64	
Total flüssige Mittel	**4'840.29**	100.00	**11'944.64**	97.71
Forderungen	-		-	
Forderungen	-	0.00	-	0.00
Total Umlaufvermögen	**4'840.29**	100.00	**11'944.64**	97.71
Kontokorrent Betriebsfonds	-		280.00	
Finanzanlagen	-	0.00	280.00	2.29
Total Anlagevermögen	**-**	0.00	**280.00**	2.29
Total Aktiven	**4'840.29**	100.00	**12'224.64**	100.00
PASSIVEN	CHF	%	CHF	%
Kontokorrent Betriebsfonds	21.50			
kurzfristiges Fremdkapital	**21.50**	0.44	**-**	0.00
Total Fremdkapital	**21.50**	0.44	**-**	0.00
Kapital am Jahresbeginn	12'224.64		35'146.96	
Jahresverlust	-7'405.85		-22'922.32	
Total Eigenkapital	**4'818.79**	99.56	**12'224.64**	100.00
Total Passiven	**4'840.29**	100.00	**12'224.64**	100.00

Publikationsfonds

Erfolgsrechnung vom 1.1. - 31.12.2013

	2013 CHF	%	2012 CHF	%
Buchverkäufe	2'762.24	99.72	2'178.05	98.51
Kapitalerträge	7.66	0.28	33.03	1.49
Übriger Ertrag	-	0.00	-	0.00
Ertrag	**2'769.90**	100.00	**2'211.08**	100.00
Zuschuss an Donatorenfonds	-	0.00	-25'000.00	-1'130.67
Vertriebskosten Bücher	-82.00	-2.96	-133.40	-6.03
Jubiläumsschrift 100 Jahre	-10'090.15	-364.28	-	0.00
Bankspesen	-3.60	-0.13	-	0.00
Aufwand	**-10'175.75**	-367.37	**-25'133.40**	-1'136.70
Jahresverlust	**-7'405.85**	-267.37	**-22'922.32**	-1'036.70

Historisches Museum Schloss Arbon - Besucherstatistik - 2013

Monat	Bemerkungen	zahlende Gäste+Gruppen Fr. 6.-- /Euro 4.50 + Raiffeisen- + Bodensee- + Museumspässepässe	Mitglieder + Spezialgäste	Kinder gratis	total
März / April	einzelne Besucher	54		15	69
März / April /	6 Gruppenführungen	105			105
März / April /	4 auswärtige Schulklassen	8+84 Lehrer/Schüler			92
	auswärtige Schüler ausserhalb Öffnungszeit zahlen Fr. 2.00				
April /	zweimal Arboner Ferienspass	38 Kinder	8		46
März /	Gratissonntag mit 2 öffentlichen Führungen		61	9	70
April /	Gratissonntag		28	3	31
April /	Jubiläumsanlass – Anzahl Besucher, auch in der Sonderausstellung		95		95
April /	Gratis – Jubiläumswochenende mit 4 öffentlichen Führungen		41	8	49
März/April/	**Zahlende = 289 / Besucher total = 557**				
Mai /	einzelne Besucher	144	16	70	230
Mai /	3 Gruppenführungen, davon Vorstand Saurermuseum				
	sowie Jahrestagung der Archäologie-Informanten Thurgau gratis	13	43		56
Mai /	4 auswärtige Schulklassen	9+54 Lehrer/Schüler		25	88
Mai /	Gratissonntag fällt wegen Jubiläumswochenende aus				
Mai /	3 Gratis-Testführungen Erika Mock mit privaten Gruppen		19		19
Mai /	2 öffentliche Führungen Sonderausstellungen	1			1
Mai/	**Zahlende = 221 / Besucher total = 394**				
Juni /	einzelne Besucher	92	7	27	126
Juni /	1 Gruppenführung	5		7	12
Juni /	1 Arboner Schulklasse,	1		20	21
Juni /	Gratissonntag		38	15	53
Juni /	1 Öffentliche Führung	11		3	14
Juni/	**Zahlende = 109 / Besucher total = 226**				
Juli /	einzelne Besucher	115	9	53	177
Juli /	2 Gruppenführungen	41			41

Juli /	1 auswärtige Schulklasse	2+22 Lehrer+Schüler			24
Juli /	Gratissonntag		3	2	5
Juli /	1 Ferienspass	14 Kinder	3		17
Juli /	2 Führungen Archiv+Magazin	19			19
Juli /	**Zahlende 213 / Besucher total = 283**				
Aug /	einzelne Besucher	156	15	46	217
Aug /	1 Gruppenführung	11			11
Aug/	Gratissonntag		12	2	14
Aug /	**Zahlende 167 / Besucher total = 242**				
Sept /	einzelne Besucher	67	2	26	95
Sept /	Samstag + Sonntag, Tage des Denkmals, 2 öffentliche Führungen		11		11
Sept /	Samstag + Sonntag, Tage des Denkmals		43		43
Sept /	2 Arboner Schulklassen		2	35	37
Sept/	**Zahlende 67 / Besucher total = 186**				
Okt /	einzelne Besucher	29	1	8	38
Okt /	2 Gruppenführungen	26			26
Okt /	2 Arboner Klassen		2	40	42
Okt /	1 Ferienpass	18 Kinder	2		20
Okt/	**Zahlende 73 / Besucher total = 126**				
Nov/	einzelne Besucher (nur 3 Sonntage)	15		11	26
Nov/	2 Gruppenführungen	43			43
Nov/	1 öffentliche Führung	10			10
Nov/	2 auswärtige Schulklassen	4+48			52
Nov/	Museumsapéro mit Lehrpersonen Reben 25		17		17
Nov/	Apéro Herbstvortrag in der Sonderausstellung		40		40
	Zahlende 120 / Besucher total = 188				

Saison 2013 Zahlende Besucher 1259 / Gratiseintritte+Kinder 943 / Besucherzahl total 2202

Saison 2012 1257 844 2101

Reservierte Gruppen und öffentliche Führungen:
Die 694 Besucher entsprechen 31,5 % der gesamten Besucherzahl.

Sonderausstellungen

2013	100 Jahre Museumsgesellschaft Arbon		2202
2012	Keine Sonderausstellung		2101
2011	Zeitreise – der See erzählt – Unesco Weltkulturerbe		2464
2010	50 Jahre Thurgauer Landschaft und Siedlung und Nebelspalter-Karikaturen 1930-45		3309
2009	Wegen Umbau der Industrieabteilung keine Sonderausstellung		3285
2008	Im Schutze mächtiger Mauern – Spätrömische Kastelle im Bodenseeraum		3728
2007	Arbon in alten Ansichten 1880-1950		3842
2006	Arboner Maler – Arboner Motive		3233
2005	750 Jahre Stadtrechturkunde – Stadtgeschichte in Etappen		3289
2004	Das Wildschwein		2695
2003	Die Welt der Fische und Thurgauer Frauenarchiv		3189
2002	Das Museumsmagazin – Ortsgeschichtliche Wundertüte		2714
2001	Seesicht verbaut – Bleiche 3	Besucherrekord	4620
2000	Arboner Postgeschichte und Stempelsammlung Ernst Nägeli		2827
	Seit 1997 / 16 Sonderausstellungen		